

# Inhalt

Vorwort.....	VII
<b>1. Heimerziehung, Selbständigkeit und Care-Leaver .....</b>	<b>1</b>
1.1 Heimerziehung einst und heute: ein normales Aufwachsen? .....	3
1.2 Was bedeutet Selbständigkeit heutzutage?.....	12
1.3 Care-Leaver in der Forschung und in der politischen Selbstvertretung .....	21
1.4 Zusammenfassung .....	29
<b>2. Sozialpolitische Rahmenbedingungen: Südtirol im internationalen Vergleich</b>	
2.1 Heimerziehungsforschung – Heimerziehung und Kinderdörfer .....	30
2.2 Südtirol und das italienische Wohlfahrtsmodell.....	36
2.3 Zwischenergebnis: Care-Leaver in Südtirol.....	62
<b>3. Die Perspektive der Jugendlichen .....</b>	<b>64</b>
3.1 Voice Giving und Praxisforschung .....	64
3.2 Von der sozialpädagogischen Praxis zum Forschungsdesign.....	75
3.3 Forschungsdesign für die subjektorientierte Forschung.....	83
3.3.1 Aktionsforschung mit sozialräumlichen und bildbasierten Methoden.....	85
3.3.2 Gruppendiskussionen .....	89
3.3.3 Fokusgruppen und Kartenabfragen .....	97
<b>4. Ergebnisse .....</b>	<b>99</b>
4.1 Ergebnisse der sozialräumlichen und bildbasierten Aktionsforschung .....	100
4.1.1 Gruppenaktivität: Stadtspaziergang .....	100
4.1.2 Gruppenaktivität: Zeichnungen .....	105
4.2 Interpretationsschritte und Ergebnisse der Gruppendiskussionen.....	118
4.2.1 Fallbeschreibung der Diskussion mit der Gruppe XMAS: thematische Struktur und fallinterne wiederkehrende Muster .....	121
4.2.2 Fallbeschreibung der Diskussion mit der Gruppe OSTERN: formulierende Interpretation .....	145
4.2.3 Fallbeschreibung der Diskussion mit der Gruppe SILVESTER: reflektierende Interpretation .....	156

4.2.4	Gruppenübergreifende Themen und Fallvergleich .....	168
4.2.5	Formen der Kollektivität.....	170
4.2.6	Typologie auf Basis der soziogenetischen Interpretation und Fallvergleich.....	172
4.2.7	Gruppenbasierte sprachliche Handlungsmuster in paradoxen Anforderungssituationen mit Zwangscharakter .....	176
4.2.8	Unter der Brücke landen als Szenario des Scheiterns .....	177
4.3	Ergebnisse der Fokusgruppen und Kartenabfragen.....	187
4.3.1	Prioritäten: zwischen Vernunft und Rebellion.....	188
4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	191
4.5	Diskussion der Ergebnisse .....	193
4.5.1	Begrenzte Selbstverantwortung und der Umgang mit Stigma.....	194
4.5.2	Beziehung als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Inhalten.....	199
4.5.3	Positive Orientierungsmuster werden mit Vorbehalt übernommen .....	202
4.5.4	Kaum Gemeinsamkeiten im Sinne kollektiver Orientierungsmuster.....	203
4.5.5	Identität ohne Berufsperspektive .....	204
4.5.6	Vergeschlechtlichte Identitäten und Lebenschancen .....	205
4.5.7	Wichtige Orte außerhalb der Institution.....	207
<b>5.</b>	<b>Empfehlungen und Schlussbemerkungen .....</b>	<b>208</b>
5.1	Partizipative Praxisforschung unterstützt Übergangsbewältigung .....	208
5.2	Relationale Perspektive der Wirkung von Heimerziehung .....	210
5.3	Empowerment als Strategie gegen Stigmatisierungseffekte .....	211
5.4	Kulturelle Diversität und homogene Altersgruppe als kritische Kraft in der stationären Unterbringung – eine Gruppenperspektive auf Beteiligung .....	214
5.5	Die Gruppe an sich und die Gruppe für sich – Care-Leaver sind kein Kollektiv .....	217
5.6	Erfahrungswissen anerkennen, Orientierung geben und die indirekte Vermittlung von Inhalten.....	220
5.7	Lebensbewährung aus Sicht junger Erwachsener – und was es dafür braucht.....	222
5.8	Advocacy für Care-Leaver.....	224
5.9	Care-Leaver Policy und Schlussbemerkungen.....	226
	Literaturverzeichnis.....	228
	Anhang .....	251
	Die Autorin.....	263